

Biographie Giorgio Musolesi

Giorgio Musolesi wurde 1998 in Bologna (Italien) geboren. Schon als Kind begann er seine Musikausbildung bei den Lehrern Fabiana Ciampi (Klavier und Orgel) und Daniele Venturi (Komposition). In der Folgezeit erwarb er in Bologna Diplome in Komposition *cum laude* am Conservatorio di Musica *Giovan Battista Martini* (Juli 2019). Prägende Lehrer in Bologna waren unter anderen Gian Paolo Luppi und Cristina Landuzzi.

Viele von ihm komponierte Stücke werden in verschiedenen Kontexten gespielt, unter anderen: *Australian Percussion Gathering* (Brisbane 2016), *Music as play festival* (Como 2019), *Concerto ai Frari* (Venedig 2019), *Musica al presente* (Como 2015), *San Giacomo Festival* (Bologna 2016). Als Komponist gewann er auch einige wichtige Preise wie *Premio Felice e Luigi Magone* (Bologna 2018), *Premio Alberghini* (Bologna 2019) und *Il volo di Pegaso* (Rome 2019). Im September 2019 war er – aufgrund seines Stückes *Lontananze* – Finalist des wichtigsten italienischen Preises für Musikakademiestudenten *Premio delle Arti* (kein Preis von der Kommission zuerkannt).

Gleichzeitig begann er Dirigiertechnik bei Nicoletta Conti zu studieren. Im Juni 2019 wurde er an der Universität Mozarteum Salzburg zugelassen, wo er nun als Bachelorstudent studiert. Unter seinen Lehrern sind Prof. Alexander Drčar, Prof. Reinhard Göbel (Alte Musik) und Prof. Johannes Kalitzke (Neue Musik). Er war aktiv Student in verschiedenen Meisterkursen, die von wichtigen Dirigenten gehalten wurden, z.B. Prof. Bruno Weil, Vladimir Fedoseyev, Jörn Andresen und Filippo Maria Bressan.

Seit Oktober 2019 ist er Chorsänger des Chores der Salzburger Franziskanerkirche, wo er Prof. Bernhard Gfrerer auch bei der Chor- und Orchesterleitung assistiert.

